

EINBAUHINWEISE

Curaflam® Rohrabschottungssystem

■ Curaflam® XS^{Pro}



Curaflam® XS^{Pro}

Sehr geehrter Kunde,

wir bedanken uns, dass Sie sich für ein Qualitäts-Produkt aus unserem Hause entschieden haben.

Bitte lesen Sie sich vor dem Einbau bzw. der Verarbeitung unserer Produkte dieses Schreiben sowie die mitgelieferten Einbauhinweise komplett durch und bewahren Sie beides nach dem Einbau sorgfältig auf!

Sicherheitshinweise:

- Der Einbau unserer Produkte darf nur von Personen ausgeführt werden, die die dazu erforderlichen Fachkenntnisse besitzen.
- Zu Ihrem eigenen Schutz und zum Schutz Dritter müssen der Arbeitsraum sowie eventuell erforderliche Leitungsgräben nach den geltenden Vorschriften ordnungsgemäß erstellt und abgesichert sein.
- Bei der Installation unserer Dichtungs- und Brandschutzsysteme müssen die anerkannten Regeln der Technik, die einschlägigen Vorschriften der Berufsgenossenschaften, die VDE-Bestimmungen sowie die geltenden Sicherheits- und Unfallvorschriften beachtet werden. Insbesondere bei der Verspannung oder Fixierung der Produkte kann es zu Quetschungen von Körperteilen oder anderen erheblichen Verletzungen kommen.
- Die Sicherheitsdatenblätter sind zu beachten.
- Überprüfen Sie das gelieferte Produkt auf Vollständigkeit (der Lieferumfang ist bei den Einbauhinweisen gesondert aufgeführt) und alle Einzelteile auf eventuelle Schäden. Es dürfen nur unbeschädigte Teile montiert werden.
- Überprüfen Sie das Produkt anhand der Einbauhinweise unbedingt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungs-

zweck. Sollten besondere Beanspruchungen vorliegen, klären Sie die Verwendung des Produkts mit uns im Vorfeld. Fordern Sie hierzu unsere Checklisten an oder laden Sie diese unter www.doyma.de herunter.

Für einen Fehlgebrauch ist jegliche Haftung unsererseits ausgeschlossen!

- Bitte beachten Sie schließlich die Hinweise der zum Einbau benötigten Werkzeuge und Hilfsmittel.

Schutzrechte:

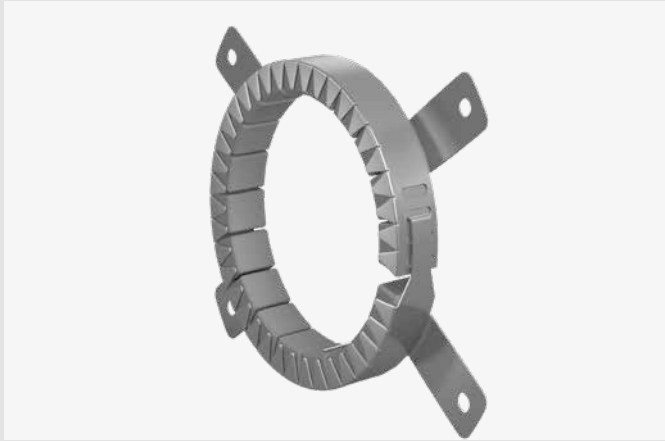
- Unsere Schutzrechte sowie Schutzrechte Dritter sind zu beachten.

Entsorgung:

- Bitte beachten Sie bei der Entsorgung von Bauteilen, Zubehör und Verpackungen die geltenden Vorschriften.

Verkaufsbedingungen:

- Es gelten unsere Verkaufs- und Lieferbedingungen in der gültigen Fassung.



Curafam® XS^{Pro}

Verwendungszweck

Brandschutzmanschette zur Herstellung von Rohrabschottungen nach nationalem Anwendbarkeitsnachweis Z-19.53-2182 (für die Verwendung in Deutschland).

Die Rohrabschottung erfüllt folgende Feuerwiderstandsfähigkeit: feuerbeständig (R 30 nach DIN 4102-4 bei Holzbalkendecken).

Die Manschette ist zugelassen für die Abschottung folgender Gewerke: Ab-, Regen- und Trinkwasser, Heizung, Druckluft, Rohrpost, Staubsaugleitungen, Sprinkler, Gas.

Bitte beachten

- Diese Montageanleitung gilt in Ergänzung der Regelungen der Zulassung. Der Verarbeiter hat eine Kopie der Zulassung an der Verwendungsstelle bereitzuhalten. Die Zulassung steht unter www.doyma.de zum Download bereit oder kann im Hause DOYMA angefordert werden.
- Der Unternehmer (Anwender der Bauart), der die Rohrabschottung (genehmigte Bauart) herstellt, muss für jedes Bauvorhaben eine Übereinstimmungsbestätigung ausstellen (siehe Seite 10), mit der er bescheinigt, dass die von ihm ausgeführte Rohrabschottung den Bestimmungen dieser allgemeinen Bauartgenehmigung entspricht. Diese Bestätigung ist dem Bauherrn zur ggf. erforderlichen Weiterleitung an die zuständige Bauaufsichtsbehörde auszuhändigen.

Bitte beachten sie auch die Angaben auf den Seiten 5 bis 9.

Lieferumfang

- Curafam® XS^{Pro}
- Brandschutzschild
- Schallschutzfolie
- Befestigungsset (für Massivwand/-decke)
- Einbauhinweise

Zubehör (optional)

Curafam® MiWo Block

Artikel-Nr.: 3 26 2 110 000 0 0

Artikel-Nr.: 3 26 2 140 000 0 0

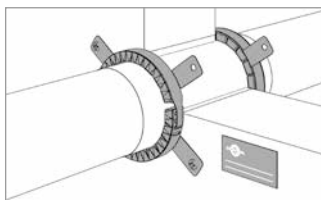
Montagebedingungen

Bei der Rohrabschottung von Rohrleitungen für brennbare Gase gemäß DVGW-Arbeitsblatt G 260 darf die Abschottung nur angewendet werden, wenn die Leitungen mit Sicherheitseinrichtungen gemäß DVGW-Arbeitsblatt G 600 ausgeführt wurden.

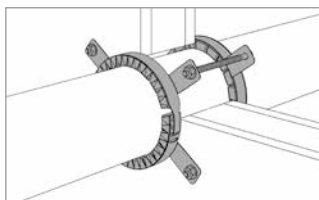
Die Rohrabschottung im Abnahmezustand muss der Zulassung entsprechen.

Bei jeder Ausführung der Rohrabschottung hat der Unternehmer (Ersteller bzw. Anwender der Bauart) den Auftraggeber schriftlich darauf hinzuweisen, dass die Brandschutzwirkung der Rohrabschottung auf die Dauer nur sichergestellt ist, wenn die Rohrabschottung stets in ordnungsgemäßem Zustand gehalten wird.

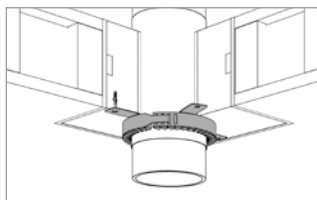
Zugelassen für



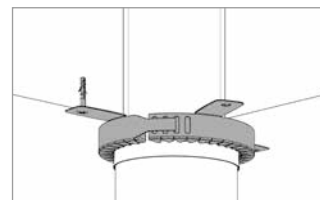
Massivwand mit Dicke ≥ 100 mm
 (siehe Einbauschritt 1)



Leichte Trennwand mit Dicke ≥ 100 mm
 (siehe Einbauschritt 1)

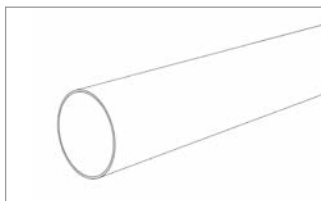


Holzbalkendecke mit Dicke ≥ 150 mm
 (siehe Einbauschritt 2)

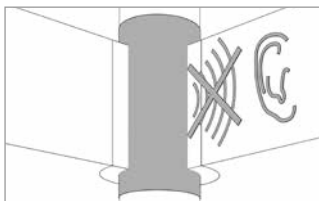


Massivdecke mit Dicke ≥ 150 mm
 (siehe Einbauschritt 3)

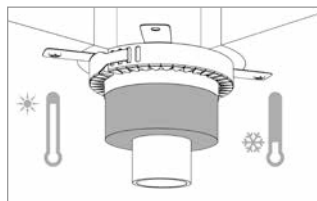
Besondere Hinweise



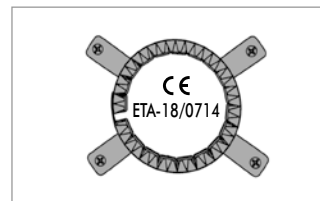
Rohrdurchmesser ≤ 315 mm



Schalldämmung



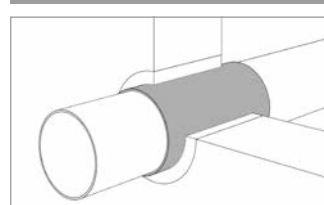
Synthese-Kautschuk bei Kälte oder PE-
 Schaum-Dämmung



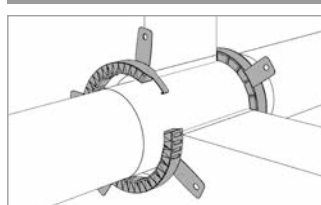
Erlaubte Manschette

Einbauschritte

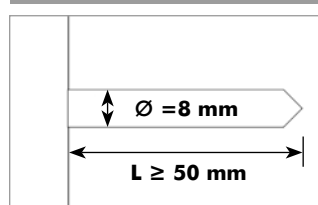
1a: Einbau in Massivwand



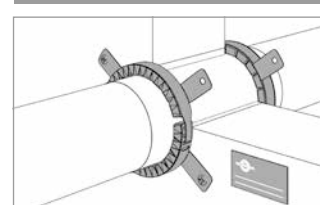
Ggf. Medienrohr mit einer handelsüblichen bis zu 5 mm starken Schalldämmung umwickeln. Restöffnung verschließen (siehe Seite 7).



Manschette aufklappen um das Rohr legen und mittels Befestigungsbügeln verschließen.

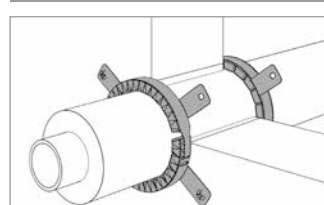


Position für Befestigungsbohrungen anzeichnen und anschließend Bohrungen setzen.

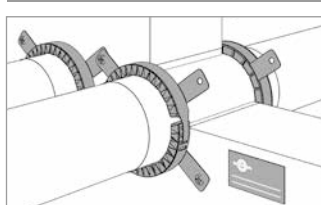


Manschetten mittels geeigneter Schrauben und Dübel mit der Wand verschrauben. Das Brandschutzschild ist zu beschriften und dauerhaft neben der Manschette zu befestigen.

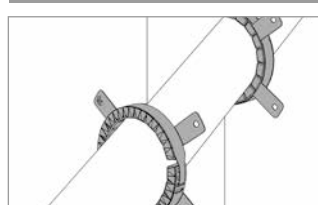
1b: Alternative Einbaumöglichkeiten in Wand



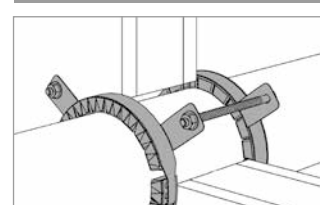
Abschottung von Röhren ≤ 110 mm mit Synthese-Kautschuk-Dämmung oder PE-Schaum-Dämmung



Die Manschetten können aneinander grenzen (Nullabstand).



Rohrdurchführung schräg durch die Wand zugelassen.



Bei Einsatz in leichten Trennwänden sind die Manschetten mittels Gewindestangen M 8 gegenüberliegend zu befestigen.

2: Einbau in Holzbalkendecke

1	2	3
Herstellung der Durchdringung in der Holzbalkendecke für den Einbau der Curafam® XS^{Pro} (siehe Seite 9).	Position für Befestigungsbohrungen anzeichnen und anschließend Bohrungen setzen.	Manschetten mittels Befestigungsset mit der Decke verschrauben. Das Brandschutzschild ist zu beschriften und dauerhaft neben der Manschette zu befestigen.

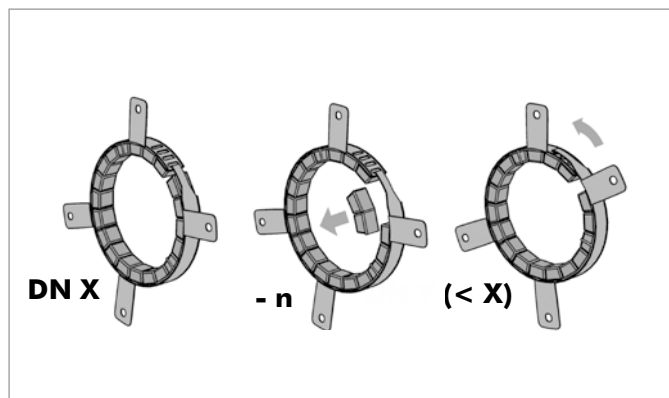
3a: Einbau in Decke

1	2	3	4
Ggf. Medienrohr mit einer handelsüblichen bis zu 5 mm starken Schalldämmung umwickeln. Restöffnung verschließen (siehe Seite 7).	Beim Deckeneinbau ist nur eine Manschette von unten anzubringen.	Position für Befestigungsbohrungen anzeichnen und anschließend Bohrungen setzen.	Manschetten mittels Befestigungsset mit der Decke verschrauben. Das Brandschutzschild ist zu beschriften und dauerhaft neben der Manschette zu befestigen.

3b: Alternative Einbaumöglichkeiten in Decke*

1	2	3	4
Abschottung auf Bögen und Muffen ist möglich.	Deckeneinbau mit vollständig eingemörtelter Manschette.	Deckeneinbau mit eingemörtelten Laschen.	Schrägeinbau bis 45° möglich.

* abhängig vom Rohr Typ siehe Zulassung, Anlage 1



Anpassung der Manschette an unterschiedliche Rohrdurchmesser (gilt nur für Manschetten DN 40 - DN 200)

Der Manschetten-Durchmesser kann um eine DN-Stufe verkleinert werden. Die entsprechende Anzahl der Segmente (siehe Tabelle) ist auf der Seite herauszubrechen, an der sich der Verschlussbügel befindet. Den Verschlussbügel anschließend in eine engere Arretierungsöffnung einzuhaken.

Anpassung der Manschette

DN X (Ausgangs-Ø)	32	40	50	63	75	90	110	125	140	160	180	200
n Anzahl der herauszubrechenden Segmente	-	4	3	4	3	3	3	2	4	3	3	4
DN Y (kleinerer Ø)	-	32	40	50	63	75	90	110	125	140	160	180

Zugelassene Dämmungen

Schalldämmung:

Je nach Rohrart und -abmessung darf ein bis zu 5 mm dicker PE-Schaumstoffstreifen der Baustoffklasse mindestens B2 nach DIN 4102 bzw. E nach EN 13501-1 verwendet werden.

Wärme-/Kältedämmung:

- **Synthese-Kautschuk:**
Je nach Rohrart und -abmessung darf eine bis zu 43 mm dicke Synthese-Kautschuk Dämmung verwendet werden.
- **Polyethylen (PE):**
Je nach Rohrart und -abmessung darf eine bis zu 25 mm dicke Dämmung aus Polyethylen verwendet werden.

Allgemeine Anforderungen

Auswahl der Manschette:

- **Gerade Rohre:**
Die zum Rohraußendurchmesser passende Manschette
- **Schräge Rohre:**
Je nach Winkel die eng anliegenste Manschette
(1-2 Abmessungsstufen größer: 1-30°: 1 DN größer,
31-45°: 2 DN größer)
- **Muffe:**
Je nach Muffe die eng anliegenste Manschette
(ggf. 1 Abmessungsstufe größer)
- **2 x 45° Bögen:**
2 Abmessungsstufen größer
- **Mehrfachdurchführung:**
Mit Manschette DN 110 und 125: Max. 3 Rohre mit einem Rohraußendurchmesser von max. 63 mm (Rohrwandstärken 1,8-4,7 mm)

Abstände zu anderen Rohrabschottungen

Nullabstände in Decken sind erlaubt zu Abschottungen:

- weiteren Abschottungen mit Curaflam® XS^{Pro}
- „Rockwool Rohrabschottung für nichtbrennbare Rohrleitungen“ gemäß P-3725/4130-MPA BS
- „Rockwool Rohrabschottung für brennbare Rohrleitungen“ gemäß P-3726/4140-MPA BS
- „Geberit Mepla“-Rohren gemäß P-MPA-E-00-063
- „Unipipe MLC“-Rohren gemäß P-MPA-E-06-017
- „Alpex“-Rohren gemäß P-3147/584/11-MPA BS
- „Viega“-Rohren gemäß P-2400/003/15-MPA BS
- „Wavin Tigris...“ bzw. „Wavin SmartFIX“-Rohren gemäß P-2401/125/16-MPA BS
- Absperrvorrichtungen „Typ AVR...“ gemäß Z-41.3-686
- Absperrvorrichtungen „Typ TS 18...“ gemäß Z-41.3-556
- Absperrvorrichtung „Typ ST-ADW...“ gemäß Z-41.3-689
- Absperrvorrichtung „Typ COSMO Schott...“ gemäß Z-41.3-690

Nullabstände in Wänden sind erlaubt zu Abschottungen:

- weiteren Abschottungen mit Curaflam® XS^{Pro}
- „Rockwool Rohrabschottung für nichtbrennbare Rohrleitungen“ gemäß P-3725/4130-MPA BS
- „Rockwool Rohrabschottung für brennbare Rohrleitungen“ gemäß P-3726/4140-MPA BS
- „Viega“-Rohren gemäß P-2400/003/15-MPA BS

Behandlung des Ringspaltes zwischen Decke/Wand und dem Rohr

Allg. Bauartgenehmigung Z-19.53-2182

- Ringspalt zwischen Decke/Wand und Rohr ≤ 15 mm:
darf mit Mineralwolle (Baustoffklasse A/1000 C°) verstopft oder vermörtelt bzw. vergipst werden.
- Ringspalt zwischen Decke/Wand und Rohr > 15 mm:
muss vermörtelt bzw. vergipst werden.

Detaillierte Informationen bzgl. der Anwendungsbereiche und Bestimmungen der Ausführung entnehmen Sie bitte der allgemeinen Bauartgenehmigung (aBG).

Zugelassene Rohre

Nr.	Rohrarten	Norm/Zulassung	zugelassener max. Rohraußen- durchmesser gemäß Z-19.53-2182
1	FRIATEC Friaphon	Z-42.1-220	200 mm
2	C.O.E.S BluePower	Z-42.1-411	200 mm
3	CONEL Drain	Z-42.1-510	110 mm
4	Geberit Silent dB20 bzw. Geberit PE-S2	Z-42.1-265	160 mm
5	Geberit Silent-PP	Z-42.1-432	160 mm
6	Geberit Silent-Pro	Z-42.1-542	160 mm
7	Georg Fischer Silenta Premium	Z-42.1-537	200 mm
8	Huliot Ultra Silent	Z-42.1-556	160 mm
9	Ostendorf Skolan dB	Z-42.1-217	200 mm
10	PIPELIFE Master 3	Z-42.1-481	160 mm
11	Poliplast POLIphon bzw. dBlue	Z-42.1-399	110 mm
12	Marley Silent	Z-42.1-456	110 mm
13	POLOPLAST POLO KAL 3S	Z-42.1-341	160 mm
14	POLOPLAST POLO-KAL-NG	Z-42.1-241	250 mm
15	POLOPLAST POLO-KAL XS	Z-42.1-506	110 mm
16	REHAU RAUPIANO LIGHT	Z-42.1-508	160 mm
17	REHAU RAUPIANO PLUS	Z-42.1-223	200 mm
18	valsir TRIPLUS	Z-42.1-426	110 mm
19	WAVIN AS	Z-42.1-228	200 mm
20	WAVIN AS+	Z-42.1-569	200 mm
21	WAVIN SiTECH	Z-42.1-403	160 mm
22	WAVIN SiTech+	Z-42.1-539	160 mm
23	PVC U, PVC HI, PVC C oder PP	DIN 8062, DIN 6660, DIN 19531, DIN 19532, DIN 8079, DIN 19 538 oder DIN EN 1451-1	200 mm
24	PE HD, LDPE, PP, ABS, ASA, PE-X oder PB	DIN 8074, DIN 19533, DIN 19535-1, DIN 19537-1, DIN 8072, DIN 8077, DIN 16842, DIN 16891, DIN V 19561, DIN 16893, DIN 16969 oder DIN EN 1519	315 mm
25	PP	DIN 8077	110 mm

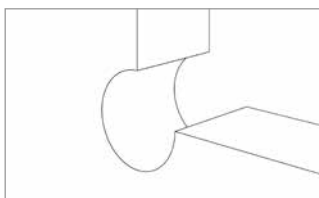
Zugelassene Rohre (Fortsetzung)

Nr.	Rohrarten	zugelassener max. Rohraußen- durchmesser gemäß Z-19.53-2182
26	Mehrschichtverbundrohre mit einer 150 µm dicken Aluminiumschicht	110 mm
27	Mehrschichtverbundrohre mit einer bis zu 0,8 mm dicken Aluminiumschicht	63 mm
28	Mehrschichtverbundrohre mit einer bis zu 1,5 mm dicken Aluminiumschicht	63 mm
29	Rohre der Firma aquatherm GmbH • green pipe (ehemals „Fusiotherm Rohr“ SDR 6, SDR 7,4 und SDR 11 • green pipe MF (ehemals „Fusiotherm Faserverbundrohr“) SDR 7,4 • blue pipe (ehemals „Climatherm Rohr“ SDR 11 • blue pipe MF (ehemals „Climatherm Faserverbundrohr“) SDR 7,4 und SDR 11 • blue pipe MF OT (ehemals „Climatherm Faserverbundrohr sauerstoffdicht“) SDR 7,4 und SDR 11 • lilac pipe (ehemals „lilac“) SDR 7,4 • red pipe (ehemals „Firestop“) SDR 7,4	110 mm

Nr.	Abmessung	Ø (Rohr + Dämmung) bzw. Schallschutz [mm] bei gerader Durchführung	max. Außen-Ø Manschette [mm]	Aufbauhöhe [mm]
1	032	1 - 39	55	30
2	040	40 - 46	70	
3	050	47 - 58	85	
4	063	59 - 74	105	
5	075	75 - 85	115	
6	090	86 - 100	135	
7	110	101 - 120	155	
8	125	121 - 139	180	50
9	140	140 - 159	205	
10	160	160 - 179	225	
11	180	180 - 195	250	50
12	200	196 - 220	280	100
13	225	221 - 245	325	
14	250	246 - 276	355	

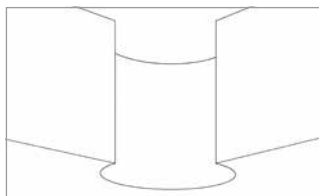
Anforderungen

Einbau in Massivwand



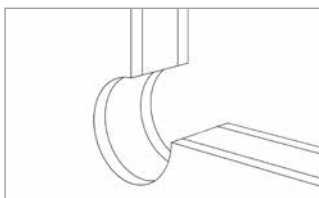
Anforderung	gemäß Z-19.53-2182
Wanddicke	≥ 100 mm
Material	Beton, Stahlbeton, Porenbeton oder Mauerwerk
Feuerwiderstandsklasse	F 90 nach DIN 4102-4

Einbau in Massivdecke



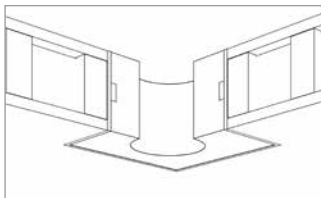
Anforderung	gemäß Z-19.53-2182
Deckendicke	≥ 150 mm
Material	Beton, Stahlbeton, Porenbeton
Feuerwiderstandsklasse	F 90 nach DIN 4102-4

Einbau in Leichter Trennwand



Anforderung	gemäß Z-19.53-2182
Wanddicke	≥ 100 mm
Material	Die Rohrabstottung darf in leichte Trennwände in Ständerbauart mit Stahlunterkonstruktion und beidseitiger Beplankung aus nichtbrennbaren (Baustoffklasse DIN 4102-A) zement- bzw. gipsgebundenen Bauplatten eingebaut werden, wenn die Wände der Feuerwiderstandsklasse F 90 nach DIN 4102-4 entsprechen oder die Feuerwiderstandsklasse F 90 durch ein allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis nachgewiesen ist.
Feuerwiderstandsklasse	F 90 nach DIN 4102-4

Einbau in Holzbalkendecke



Anforderung	gemäß Z-19.53-2182
Deckendicke	≥ 150 mm
Material	Holzbalkendecke nach DIN 4102-4, Abschnitt 10.8.3
Feuerwiderstandsklasse	F 30-B nach DIN 4102-4

Bei Einbau der Rohrabschottung in Holzbalkendecken ist in der Decke eine Öffnung – ggf. unter Ausbildung einer entsprechend großen Auswechslung herzustellen. Die Öffnungslaubung ist mit einer Bekleidung aus nichtbrennbaren (Baustoffklasse DIN 4102-A) Kalzium-Silikat-Platten zu versehen.

Übereinstimmungsbestätigung Z-19.53-2182

1) Name und Anschrift des Unternehmens, das die Bauart der Rohrabschottungen hergestellt (errichtet) hat:

2) Baustelle/Gebäude:

3) Datum der vollständigen Montage/Errichtung der Rohrabschottung:

4) **Geforderte Feuerwiderstandsklasse der Rohrabschottung: FEUERBESTÄNDIG**

5) Hiermit wird bestätigt,

- dass folgende Rohrabschottung(en) der Feuerwiderstandsklasse FEUERBESTÄNDIG zum Einbau in Wände und Decken der Feuerwiderstandsklasse F 90 hinsichtlich aller Einzelheiten fachgerecht und unter Einhaltung aller Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Z-19.53-2182 des Deutschen Instituts für Bautechnik (DIBt) vom _____ errichtet, sowie gekennzeichnet wurde.
- dass die für die Herstellung des Zulassungsgegenstandes verwendeten Bauprodukte (z. B. Rohrmanschette bzw. Einbausatz, Brandschutzeinlage) entsprechend den Bestimmungen der allgemeinen Bauartgenehmigung gekennzeichnet waren.

6) Hiermit wird gemäß allgemeiner Bauartgenehmigung darauf hingewiesen,

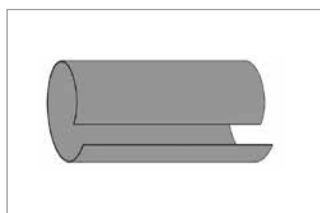
- dass die Brandschutzwirkung der Abschottung auf Dauer nur sichergestellt ist, wenn die Abschottung stets in ordnungsgemäßen Zustand gehalten wird.
- dass die Rohrabschottung an Rohrleitungen für brennbare Gase gemäß DVGW-Arbeitsblatt G 260 nur angewendet werden darf, wenn die Leitungen mit Sicherheitseinrichtungen gemäß DVGW-Arbeitsblatt G 600 ausgeführt wurden.

Unterschrift: _____

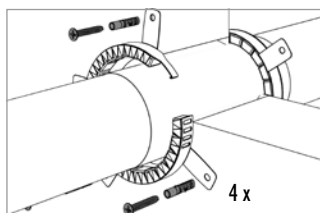
Datum: _____

Die Bescheinigung ist dem Bauherren zur ggf. erforderlichen Weitergabe an die zuständige Bauaufsichtsbehörde auszuhändigen.

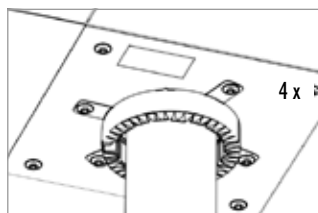
Optionales Zubehör



**Schallschutzfolie
(mit Klebestreifen)**
5 Stück
Maße: 420 x 300 x 3 mm
Artikel-Nr.: 3 99 0 701 005 0 0



**Curaflam® Befestigungsset
für Brandschutzmanschetten**
4 x Schrauben
4 x Dübel
Artikel-Nr.: 3 99 0 700 004 0 0



Curaflam® MiWo Block
1 x MiWo Block inkl. Brand-
schutzmanschette (DN 110)
Artikel-Nr.: 3 26 2 110 000 0 0
oder
1 x MiWo Block inkl. Brand-
schutzmanschette (DN 140)
Artikel-Nr.: 3 26 2 140 000 0 0

DOYMA-Produkte werden laufend weiterentwickelt. Technische Änderungen erfolgen ohne vorherige Mitteilung.
25 Jahre Garantie auf alle DOYMA-Produkte. **Weitere Infos unter www.doyma.de**

DOYMA GmbH & Co

DICHTUNGSSYSTEME
BRANDSCHUTZSYSTEME

Industriestr. 43-57
28876 Oyten

Fon: 0 42 07/91 66-300
Fax: 0 42 07/91 66-199

www.doyma.de
info@doyma.de